



Kulturentwicklungsplan

**Ergebnisprotokoll der 2. Programmwerkstatt
Kreativität, Impulse, Szene, Kreativwirtschaft
am 29.08.2016 in Raum 101 im Willy-Brandt-Haus
19:00 Uhr bis 20:30 Uhr**

Anwesende Vertreter der Stadtverwaltung

Fachbereich Kultur und Weiterbildung

Fachbereichsleiterin: Frau Ehlert-Willert
Institut für Kulturarbeit: Frau Ruhnau
Kulturentwicklungsplan: Frau Kschonek (Zentrale Verwaltung FB 41, Protokollführung)

Moderation

Herr Schuch

Etwa 20 anwesende Bürgerinnen/ Bürger/ Kulturinteressierte

Allgemeines / Organisatorisches

Frau Ehlert-Willert fasst die in einer Arbeitsmatrix erfassten Anregungen zusammen und stellt das allgemeine weitere Vorgehen vor.

Bestandsaufnahme

Herr Schuch gibt einen allgemeinen Überblick über die Situation der Kreativen sowie der Kreativwirtschaft und weist auf die Beteiligung vieler Kreativer an den Ateliertagen Recklinghausen hin, die er auch in diesem Jahr vom 28.10 bis 30.10. ausrichten werde.

Herr Balint gibt einen Überblick über die Freie Szene in Recklinghausen:

- insgesamt über 1000 Kreative in Recklinghausen
- Musikerforen (Recklinghäuser Musiknacht, Fête de la musique, S-Clubraum-Contest)
- Vertreter der Bildenden Kunst sind in Recklinghausen sehr gut aufgestellt (zahlreiche Ateliere und Galerien)
- der vorhandene Underground sei schwer zu erreichen, da dieser kein Interesse an Kooperationen zeige



Kulturentwicklungsplan

Anregungen / Inhaltliche Arbeiten

- Ein Vorteil für die Kulturszene in anderen Städten in NRW sei der Betrieb von Kreativquartieren
 - Das von der Stadt Recklinghausen gesetzte Ziel, die Kulturszene zu optimieren soll durch die Durchführung von spartenübergreifenden Projekten realisiert werden, die eine Vielzahl von Mitgliedern der Kulturszene einbeziehen. Als Positivbeispiel wird das im Kulturhauptstadtjahr 2010 durchgeführte Projekt „Neue Kolonie“ genannt
 - Wunsch nach Weiterführung der Programmwerkstätten über das Jahr 2018 hinaus als dauerhaftes Diskussions- und Vernetzungsforum
 - Kreative Crossovernetzwerke bilden
 - Durch die Teilnahme an den Programmwerkstätten wurden bereits erste Vernetzungen realisiert
- „Andere Wege gehen / Ungewohntes wagen“** als Chance für die Freie Kulturszene in Recklinghausen

Ausblick

Die nächste Sitzung der Programmwerkstatt findet am **28.09.2016 um 19:00 Uhr in der Städtischen Kunsthalle** statt.

Materialien

(www.recklinghausen.de/kulturentwickeln)

Die Präsentationen von Frau Ehlert-Willert und Herrn Schuch stehen zur Einsicht auf der Internetseite zur Verfügung.